

PRESSEMITTEILUNG

Freitag, 16. Oktober 2020



CSU und Grüne zum Beschluss zur Erprobung von Radfahrstreifen in der Neuburger Straße

In der Neuburger Straße soll im nächsten Frühjahr versuchsweise ein Radfahrstreifen zwischen Blücherstraße und Linker/Rechter Brandstraße markiert werden. Dies hat der Bauausschuss infolge einer Anfrage von CSU und Grüne zur möglichen Einrichtung von "Pop-Up Bikelanes" gestern beschlossen.

Pop-up-Bikelanes sind temporäre Umwidmungen des rechten Fahr- oder Parkstreifens für den Radverkehr. Viele deutsche Städte hatten im vergangenen Sommer zur Erhöhung der Verkehrssicherheit derartige deutlich markierte Fahrradwege eingerichtet, da angesichts der Pandemie viele Menschen verstärkt das Fahrrad nutzen. CSU und GRÜNE hatten daraufhin die Anfrage gestellt, ob und wo auch in Augsburg zusätzliche Radstreifen eingerichtet werden könnten. Die Bauverwaltung empfahl in ihrer Antwort, die Neuburger Straße sowie die Frölichstraße.

Leo Dietz, Fraktionsvorsitzender der CSU: „Wir haben für unsere Stadt die Notwendigkeit einer Erprobung erkannt und als Chance gesehen. Dass die Einrichtung zusätzlicher Radfahrstreifen jetzt umgesetzt wird und in einem Beschluss mündet, zeigt uns, wie wichtig dieses Thema auch für die Stadtverwaltung und folglich für ihre Bürgerinnen und Bürger ist.“ Deniz Anan, mobilitätspolitischer Sprecher der GRÜNEN, erklärt: „Gerade jetzt, wo mehr Menschen ihre täglichen Wege mit dem Rad zurücklegen, brauchen wir pragmatische Lösungen für mehr Sicherheit. Es ist sehr erfreulich, dass Baureferat und Verwaltung diese Anfrage sorgfältig prüfen und bereits eine konkrete Planung ausarbeiten konnten.“ Auch die grüne Fraktionsvorsitzende Verena von Mutius-Bartholy freut sich über den Verkehrsversuch: „Im Idealfall kommt die Neuregelung so gut an, dass sie beibehalten wird. Das fördert den Radverkehr und schont das Klima. Toll, dass nun auch in Augsburg, wo aufgrund des historischen Charakters der Platz oft eng ist, dem Fahrrad mehr Platz eingeräumt wird!“

Die Versuche können nun zeigen, ob das Konzept zusätzlicher Radfahrstreifen zukünftig auch auf andere Standorte ausgeweitet werden kann. Denkbar wäre die Erprobung neuer Fahrradspuren aus Sicht der Bauverwaltung auch in der Volkartstraße, wobei hier die Kreuzung Probleme bereiten könnte.